**Nummer:**

**BETRIEBSANWEISUNG**

**gem. § 14 GefStoffV.**

**Betrieb:**

**Datum:**

**Bearbeiter:**

**Verantwortlicher:**

**Arbeitsbereich:**

**Arbeitsplatz / Tätigkeit:**

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**

**PEROTEX OXYGEN**

Gefahrauslöser:

Wasserstoffperoxid-Lösung

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

**Gefahr**

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Augenschäden. Schädlich für

Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gegebenenfalls: pH-Wert beachten.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

**Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen zur Verhütung einer Exposition:**

Gegebenenfalls: Örtliche Absauganlage einschalten. Verschmutzte Flächen sofort säubern. Augenwaschstation und

Sicherheitsdusche sollten sich in der Nähe des Verarbeitungsbereichs befinden. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation

vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Ggf. Rutschgefahr beachten. Ggf. explosionsgeschützte

Geräte/Werkzeuge verwenden. Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter mit Vorsicht öffnen und

handhaben. Verunreinigung des Produktes mit Fremdstoffen sorgfältig vermeiden. Von Schmutz, Rost, Alkalien, Säuren

und Beschleunigern fernhalten. Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefässe zurückgeben. Vor Sonneneinstrahlung

sowie Wärmeeinwirkung schützen. Nicht zusammen mit Lösungsmittel lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Kontakt mit

anderen Chemikalien meiden. Bei Kontakt mit anderen Produkten können gefährliche Chlorgase entstehen. Exotherme

Reaktion möglich mit: Organische Stoffe, Brennbare Stoffe, Reduktionsmittel.

**Hygienevorschriften:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166). Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN 374). Bei

Dampfbildung geeignetes Atemschutzgerät anlegen.

**Beschränkungen für Beschäftigte:**

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Jugendarbeitsschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie

94/33/EG)! Mutterschutzgesetz - MuSchG beachten (Deutschland).

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**

**Feuerlöschmittel:** Wassersprühstrahl/alkoholbest. Schaum/CO2/Trockenlöschmittel. Keinen Wasservollstrahl benutzen.

Keine organischen Stoffe verwenden. **Aufsaug- und Bindemittel, Neutralisationsmittel:** Mit flüssigkeitsbindendem

Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. **Zusätzliche technische Schutzmaßnahmen und persönliche**

**Schutzausrüstung:** Zündquellen entfernen, nicht rauchen. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Ggf.

Maßnahmen zum Explosionsschutz treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. **Notwendige Maßnahmen gegen**

**Umweltgefährdungen:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als

**NOTRUF:**

auch in den Boden vermeiden.

**ERSTE HILFE**

**Augenkontakt:** Auge sofort mindestens 10 Min. mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei gut offen halten. Augenärztliche

Nachkontrolle. **Hautkontakt:** Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke

unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren. **Einatmen:** Person Frischluft zuführen und je

nach Symptomatik Arzt konsultieren. **Verschlucken:** Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter

bei Bewusstsein ist). Ggf. Arzt konsultieren.

**NOTRUF:**

Ersthelfer:

Erste Hilfe Einrichtungen:

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Mit Tüchern und Universalbindemittel gründlich aufnehmen und Boden reinigen. Getränkte verunreinigte Putzlappen, Papier oder

anderes organisches Material stellt eine Brandgefahr dar und muss kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.

Entsorgungsbehälter / Sammelstelle:

Unterschrift Verantwortlicher:

